

6512/AB
vom 08.07.2021 zu 6587/J (XXVII. GP)
Bundesministerium sozialministerium.at
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Dr. Wolfgang Mückstein
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.343.549

Wien, 5.7.2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 6587/J der Abgeordneten Dr.ⁱⁿ Belakowitsch betreffend Gesundheitliche Auswirkungen von Covid-19-Maßnahmen und Reaktion des Gesundheitsministers** wie folgt:

Frage 1:

- *Wie beurteilen Sie die „Gesichtsschwellungen“ bei Personen, die eine Biontech/Pfizer-Impfung erhalten haben, als Arzt und Gesundheitsminister?*

Alle Impfstoffe gegen COVID-19, die derzeit in Österreich eingesetzt werden, haben eine europäische Zulassung und die Anwendung wird zusätzlich seitens des Nationalen Impfpremums empfohlen. Als Arzt und Gesundheitsminister beurteile ich mögliche Impfnebenwirkungen basierend auf der produktspezifischen Fachinformation. Zudem besteht in Österreich eine gesetzliche Meldepflicht für vermutete Nebenwirkungen. Diese werden beim Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen erfasst und hier sind ausführliche Berichte zu gemeldeten, vermuteten Nebenwirkungen abrufbar:

<https://www.basg.gv.at/ueber-uns/covid-19-impfungen>

Frage 2:

- *Welche spezifischen Warnhinweise und Vorkehrungen trifft das Gesundheitsministerium, um die Bürger vor solchen Reaktionen zu warnen?*

Vor jeder Impfung wird von der zu impfenden Person ein Aufklärungs- und Dokumentationsbogen ausgefüllt. Dieser umfasst unter anderem eine Aufklärung zu den häufigsten und typischen Impfreaktionen und Nebenwirkungen. Weiters wird dort auf die vollständige Gebrauchsinformation per Link und QR-Code verwiesen. Zusätzlich wird ein mündliches Aufklärungsgespräch von Ärztinnen und Ärzten durchgeführt und natürlich müssen dabei auch mögliche Impfreaktionen und Nebenwirkungen angesprochen werden. Bei den Impfungen werden außerdem Impfkärtchen ausgehändigt, auf denen ebenfalls ein QR-Code zur Gebrauchsinformation verfügbar ist, allen Impfstellen werden außerdem auch Gebrauchsinformationen in Papierform zur Verfügung gestellt. In den Informations- und Aufklärungsmaterialien ist dies ebenfalls adressiert und auch die Anwendungsempfehlung für Gesundheitspersonal zu COVID-19-Impfungen hat ein eigenes Kapitel zu Impfreaktionen und Nebenwirkungen.

Fragen 3, 6, 9, 12 und 15:

- *Welche Maßnahmen werden auf der Grundlage des Impfschadengesetz und der diesbezüglichen Verordnung für „Impfopfer“ in diesem Zusammenhang getroffen?*
- *Welche Maßnahmen werden auf der Grundlage des Impfschadengesetz und der diesbezüglichen Verordnung für „Impfopfer“ in diesem Zusammenhang getroffen?*
- *Welche Maßnahmen werden auf der Grundlage des Impfschadengesetz und der diesbezüglichen Verordnung für „Impfopfer“ in diesem Zusammenhang getroffen?*
- *Welche Maßnahmen werden auf der Grundlage des Impfschadengesetz und der diesbezüglichen Verordnung für „Impfopfer“ in diesem Zusammenhang getroffen?*
- *Welche Maßnahmen werden auf der Grundlage des Impfschadengesetz und der diesbezüglichen Verordnung für „Impfopfer“ in diesem Zusammenhang getroffen?*

Das Impfschadengesetz umfasst auch Impfungen gegen COVID-19. Eine Entschädigung nach dem Impfschadengesetz ist zu beantragen. Bei Antragstellung wird geprüft, ob ein Impfschaden vorliegt und im Falle eines Kausalzusammenhangs Entschädigung geleistet. Gesonderte Maßnahmen auf der Grundlage des Impfschadengesetzes sind daher nicht erforderlich.

Frage 4:

- *Wie beurteilen Sie die „ungewöhnlichen Thrombosen (Blutgerinnseln in Gefäßen, in diesem Fall z.B. in Gehirnvenen)“, die eine Johnson & Johnson-Impfung erhalten haben, als Arzt und Gesundheitsminister?*

Siehe Antwort zu Frage 1.

Frage 5:

- *Welche spezifischen Warnhinweise und Vorkehrungen trifft das Gesundheitsministerium, um die Bürger vor solchen Reaktionen zu warnen?*

Siehe Antwort zu Frage 2.

Frage 7:

- *Wie beurteilen Sie das „Thrombosen-Risiko“ bei einer Biontech/Pfizer-Impfung bzw. Moderna-Impfung, als Arzt und Gesundheitsminister?*

Siehe Antwort zu Frage 1.

Frage 8:

- *Welche spezifischen Warnhinweise und Vorkehrungen trifft das Gesundheitsministerium, um die Bürger vor solchen Reaktionen zu warnen?*

Siehe Antwort zu Frage 2.

Frage 10:

- *Wie beurteilen Sie das „Guillain-Barré-Syndrom-Risiko“ bei einer AstraZeneca-Impfung, als Arzt und Gesundheitsminister?*

Siehe Antwort zu Frage 1.

Frage 11:

- *Welche spezifischen Warnhinweise und Vorkehrungen trifft das Gesundheitsministerium, um die Bürger vor solchen Reaktionen zu warnen?*

Siehe Antwort zu Frage 2.

Frage 13:

- *Wie beurteilen Sie das „Herzmuskelentzündungen (Myocarditis) und Herzbeutelentzündungen (Pericarditis)-Risiko“ bei einer Biontech/PfizerImpfung bzw. Moderna-Impfung, als Arzt und Gesundheitsminister?*

Siehe Antwort zu Frage 1.

Frage 14:

- *Welche spezifischen Warnhinweise und Vorkehrungen trifft das Gesundheitsministerium, um die Bürger vor solchen Reaktionen zu warnen?*

Siehe Antwort zu Frage 2.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Mückstein

